

zu einem erheblichen Teil dazu verwandt werden, auch die kaufmännische Seite des Berufs gründlich kennenzulernen.

Herr Tümena, der Leiter der Verkaufsberatung der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels, Berlin, sprach sodann über Verkaufskunst. Er erläuterte zunächst die notwendigen Eigenschaften, die ein Verkäufer haben müsse, ferner die Behandlung der verschiedenen Kundentypen und zuletzt die Führung des Verkaufsgesprächs. Beide Vorträge, die teilweise von Humor durchwürzt waren, fanden lebhafteste Anteilnahme bei den Zuhörern, die mit reichem Beifall dankten.

Herr Oberstudiendirektor Dr. Giebel dankte dem Zentralverband und die beiden Vortragenden für diese Veranstaltung, die reiche Anregungen gebracht hätte. (VI 1/743)

Das neue Heim der Radiotechnik auf der Leipziger Technischen Messe. Die Radiotechnik wird zur kommenden Leipziger Großen Technischen Frühjahrsmesse (3. bis 13. März) aus der längst zu eng gewordenen holzkonstruierten Halle 5 in die hochgebaute, sehr gut belichtete Halle 6 übersiedeln, die sich für die besonderen Zwecke der Funkindustrie infolge der Raumeinteilung und Standanordnung vorzüglich eignet. Für Firmen, die Lautsprecher vorführen wollen, sind unmittelbar mit ihren Ausstellungsständen verbundene schallsichere Kojen eingebaut. (VI 1/722)

Verlorene Sendung. Ein am 9. November unter „Einschreiben“ gesandtes Päckchen mit 9 Stück Reparaturen ist verlorengelassen. Es sind folgende Uhren:

- 1 gold. Ank.-R.-Sav. 19"/15 sub. Marke „Eureka“ Nr. 938.
- 10585 Ank.-R.-Sav. 18/15 sub. Geh.-Nr. 20376.
- 1 Plaque Ank.-Sav. 19"/15 sub. Nr. 6662847, Rep.-Marke 1621.
- 1 Plaque Kallotte, Ziehbd. 11"/10 sub. Rep.-Marke 1656.
- 1 Silb. Zyl. Rent 18"/10 sub. Nr. 1225. Rep.-Marke 1627.
- 1 Silb. Zyl. Schlüssel 18/4, Nr. 3867.
- 1 Silb. Zyl. 18"/4 sub., ohne Nummer.
- 1 Ruhlaer.
- 1 Roskopfuhr.

Falls die Uhren einem Kollegen zum Kauf angeboten werden, bitten wir, sofort den Zentralverband der Deutschen Uhrmacher zu benachrichtigen. (VI 1/746)

Ermittlung. In einer Diebstahlsangelegenheit wird der Uhrmacher Fr. Woller gesucht, der Papiere aus Königsberg i. Pr. in Händen hat. Sollte W. irgendwo auftauchen, bitten wir um telegraphische Benachrichtigung. (VI 1/747)

Freie Uhrmacherinnung zu Berlin, Beuthstraße 14.

Wertvolle Sonnenuhr gestohlen. Der bekannte Maler Professor Max Liebermann hatte im Garten seiner Villa in Berlin-Wannsee eine antike Sonnenuhr aufgestellt, die seit einiger Zeit verschwunden ist. Es handelt sich bei der Uhr um ein Geschenk, das dem greisen Künstler anlässlich seines 80-jährigen Geburtstages aus Freundeskreisen überreicht wurde. Die Bronzeplatte besitzt einen Durchmesser von 15 cm und hat einen erheblichen Altertumswert. Hoffentlich gelingt es, die Uhr wieder aufzufinden, und ist sie nicht nur wegen ihres Metallwertes gestohlen und eingeschmolzen worden. (VI 1/732)

Ermittlung. Am 17. Juni 1927 wurde in Hamborn am Rhein eine unbekannt männliche Leiche gefunden, deren Herkunft bisher nicht festzustellen war.

Der Tote hatte nachfolgend beschriebene Herrenuhr bei sich:

- Nr. 9060 Silber mit Goldrand, Schlüsselaufzug, 10 Rubis
- V.G. Reparaturenzeichen: 217899 P. und 22954 W.

Wer irgendeine Auskunft über den Besitzer, die Uhr oder die Reparaturen geben kann, wolle diese an die Kriminalinspektion C. K. 10, Hamborn am Rhein, richten. (VI 1/737)

Die Uhr und ihre Behandlung. Vielfachen Wünschen entsprechend ist wiederum diese kleine Werbebroschüre in Klappkartenformat herausgebracht worden. Der Preis für 100 Stück beträgt ohne Porto und Verpackung 3 RM. Auf der Titelseite der Karte ist Raum für einen Firmeneindruck gelassen worden, so daß dadurch jeder Kollege in der Lage ist, noch besonders auf seine Firma hinzuweisen. Die kleine Schrift kann durch den Zentralverband der Deutschen Uhrmacher, E. V., Halle (Saale), Königstraße 84, bezogen werden. (VI 1/725)

Neuer Katalog. Die Firma Heinrich Gelles hat eine neue Preisliste herausgebracht, die ein vorteilhaftes Angebot in Damen- und Herren-Armbanduhren sowie Taschenuhren enthält. Zahlreiche deutliche Abbildungen erläutern den Text und wohl jeder Uhrmacher dürfte in ihm etwas Passendes finden, das er seiner Kundschaft anbieten kann. Der Katalog ist von der Firma in einer sehr großen Auflage gedruckt worden, um ihn auch den Uhrmachern als Werbemittel für die Kundschaft zur Verfügung zu stellen. Auf Wunsch wird der Katalog, der natürlich zur Zeit verschlüsselte Preisangaben enthält, mit Kundenpreisen versehen und dürfte somit ein wichtiges Propagandamittel für den Uhren-einzelhandel sein. Der Preis des Kataloges beträgt je Stück

29 Pf., wozu dann noch die Druckkosten für den Umschlag usw. treten. Es empfiehlt sich, eventuelle Bestellungen sofort aufzugeben, damit sich die Firma einen ungefähren Überblick über die Auflage verschaffen kann. (VI 1/727)

Nebenartikel für den Uhrmacher. Gerade die kleinen Kollegen werden öfter, um ihr Geschäft rentabler zu gestalten, verschiedene Nebenartikel führen, zu denen wohl auch sehr oft Marmorwaren, also Schreibzeuge aller Art, gehören. Die Firma C. Baer, Erfurt, Anger 60, hat einen Katalog über diese Waren herausgebracht, der auf Wunsch allen Kollegen übersandt wird. Besonders machen wir noch darauf aufmerksam, daß sich auf Seite 2 des Kataloges eine ausführliche Beschreibung der verschiedenen Marmorarten befindet, durch die sicherlich viel Klarheit geschaffen wird. (VI 1/726)

Die deutsche Eluisindustrie beteiligt sich an der Innenaustattung des Luftschiffes „Graf Zeppelin“. Die bekannte Firma Ch. Dahlinger, Kartonnagen-, Etuis- und Etalagenfabriken, Lahr in Baden, hatte von der Luftschiffwerft Friedrichshafen den Auftrag erhalten, in das Küchenbüfett des Luftschiffes „Graf Zeppelin“ eine Besteckaufbewahrungseinrichtung einzubauen, und diese Einrichtung ist auch zur größten Zufriedenheit der Werftleitung ausgefallen, wie aus einem Anerkennungs schreiben hervorgeht. Dieser Erfolg ist gewiß ein Zeichen größter Leistungsfähigkeit der Firma Ch. Dahlinger, auch auf dem Gebiete des Besteckeinbaues.

Der Einbau von Bestecken in Büfettts oder ähnlichen Möbelstücken erfreut sich in letzter Zeit nicht nur bei Hotels und ähnlichen Betrieben, sondern auch ganz besonders im Haushalt immer größerer Beliebtheit und wird auch infolge der sehr einfachen Unterbringungsmöglichkeit und der verhältnismäßig geringen Anschaffungskosten sehr gern gekauft; denn die Vorteile einer derartigen Besteckeinrichtung, wie z. B. geordnete, schonende Aufbewahrung, rascheste Kontrollübersicht, sind so bedeutend, daß keine Hausfrau, welche die Vorteile und Annehmlichkeiten dieser Besteckaufbewahrung kennengelernt hat, diese noch missen möchte. Die Firma Ch. Dahlinger, Lahr in Baden, ist gern bereit, zu Propagandazwecken den Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäften ein geschmackvolles Plakat sowie auch Werbeschriften zur intensiven Bearbeitung des Publikums gratis zur Verfügung zu stellen, das bei sachgemäßer Aufklärung nach den gemachten Erfahrungen für derartige Besteckeinrichtungen großes Interesse und Kauflust zeigt. Sehr beliebt sind diese Besteckeinrichtungen als Geschenkartikel zu Geburtstagen und ähnlichen Anlässen, so daß also mit einem anhaltenden und nicht nur mit einem Saisongeschäft gerechnet werden kann. Um das Publikum auch in den Tageszeitungen auf die praktische Besteckaufbewahrung aufmerksam zu machen, werden geeignete Zeitungsklischees in Größe 60×90 mm mit dem Miniaturbild des Plakates zum Selbstkostenpreis von oben genannter Firma abgegeben. (VI 1/736)

Zentralverbands - Nachrichten

Die Uhrmacherinnung Braunschweig weiß sich zu helfen. In der „Braunschweigischen Landeszeitung“ vom 27. Novbr. 1928 erschien folgendes Inserat:

Wanduhren

sogar Standuhren werden in letzter Zeit durch Hausierhandel von Haus zu Haus angeboten. Was Sie hierbei für Ware erhalten, wissen Sie nicht, denn Uhrenkauf ist Vertrauenskauf. Die Garantie für gute Ware kann nur ein Fachgeschäft hier am Platze übernehmen, nicht irgend eine Versandfirma aus der Ferne. Sie kommen sich nach dem Kauf solcher Hausierware wie

mit Wasser begossen

vor, wenn sie es gewußt hätten, daß sie wirkliche Qualitätsware zu gleichem Preis in jedem Fachgeschäft bekommen. Überzeugen Sie sich hiervon und besuchen Sie ohne Kaufzwang ein Fachgeschäft.

Uhrmacherinnung Braunschweig.

Dieses Inserat wird dank seiner gelungenen Abfassung die beabsichtigte Wirkung nicht verfehlen. Wir gratulieren der Innung Braunschweig zu ihrem originellen Einfall und wünschen ihr zu ihrem Vorgehen den besten Erfolg. (VII/499)

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband)

I. A. des Vorstandes: W. König